

als ich am Freitag mit ein paar Freund\_innen in einer Bar war, setzte sich eine Frau zu uns an den Tisch und fragte, wer von uns rauchen würde. Den drei Leuten die sich angesprochen fühlten drückte sie ein Hefftchen in die Hand und erzählte von der aktuellen Imagekampagne von Marlboro/ Phillip Morris "Don't be a maybe". Im Rahmen dieser Kampagne würden Partys veranstaltet. Die aktuelle Imagewerbung zielt auf Entscheidungen und so hätte bei einer dieser Partys beispielsweise jemand innerhalb von 10 Sekunden jemanden aus ihrem/seinem Telefonbuch anrufen können. Meldete sich diese Person mit "ja" würde die Hochzeit der/des Anrufer\_in bezahlt.

Danach Reichte sie einen Tablet-Computer an unsere Raucher\_innen, auf dem sie ihre Daten eintragen konnten um selbst bei einer solchen Party eingeladen werden zu können. Übrigens zusammen mit einer Begleitperson und ohne Kosten für Getränke. Als kleines Dankeschön erhielten sie dann noch ein Feuerzeug und einen Stecker für Kopfhörer. Außerdem sollen sie eine gratis Packung der von ihnen angegebenen Lieblings Marlborosorte (je nachdem, welche Daten sie angegeben haben) geschickt oder einen Gutschein hierfür per Mail gesendet bekommen.

Als wir die Frau darauf ansprachen, ob sie selbst rauchen würde verneinte sie und erzählte, dass sie erst etwas skeptisch gewesen wäre, für Philip Morris zu arbeiten, das hielt sie aber überzeugt hätte...